

## Rugby-Spiel verzögert: Fallschirmspringer hängt am Stadiondach

Ein Rugbyspiel in Toulouse wurde überraschend um 40 Minuten verzögert, nachdem ein Fallschirmspringer am Dach des Stadions hängen blieb. Der Vorfall sorgte für Aufregung und einen rettenden Einsatz der Feuerwehr.



Am Sonntag verzögerte sich der Beginn eines Rugbyspiels in Frankreich, nachdem ein Fallschirmspringer vor dem Anpfiff in das Dach des Stadions geraten war.

### Vorfall vor dem Spiel

Der Fallschirmspringer war Teil einer Zeremonie vor dem Spiel, bei der der Spielball aufs Spielfeld gebracht werden sollte. Diese Veranstaltung fand im Rahmen des European Rugby Champions Cup Spiels zwischen Toulouse und dem englischen Club Sale

statt. Nachdem seine Kollegen sicher auf dem Spielfeld gelandet waren, sorgte ein unglücklicher Fallschirmspringer dafür, dass das Spiel um 40 Minuten verzögert wurde.

## **Rettenungsaktion im Stadion**

Der Mann, angeblich ein Fallschirmspringer der französischen Armee, hatte seinen Kollegen beim Absprung gefolgt, als er **schnell in das Stadion hinabstieg** und sich am Dach verfangen hatte. Während er über den Zuschauerrängen baumelte, eilten die Stadionmitarbeiter – einschließlich des **Maskottchen des Toulouse-Teams, das als Löwe verkleidet war** – herbei, um aus nächstgelegenen Luftkissen eine Notfall-Landezone zu schaffen.

## **Das Happy End für den Fallschirmspringer**

Schließlich zeigten Aufnahmen, wie die Feuerwehr den Fallschirmspringer erreichte und ihn mit einem Kran sicher herunterbrachte, was in der Arena des Stade de Toulouse zu großem Jubel führte. Es schien, als sei der Mann von dem Vorfall unversehrt geblieben, während er den Empfang durch die Zuschauer genoss.

## **Reaktionen und Rückkehr zum Spiel**

Die European Professional Club Rugby (EPCR), die Organisation, die den European Rugby Champions Cup ausrichtet, sowie Toulouse wurden von CNN um einen Kommentar gebeten. EPCR-Vorsitzender Dominic McKay äußerte in einer **Erklärung** in sozialen Medien: „Nach dem Vorfall im Stade de Toulouse möchten wir uns herzlich bei allen im Stadion Beteiligten, den beiden Clubs und den Rettungsdiensten bedanken, die den Fallschirmspringer sicher zu Boden gebracht haben.“

Nachdem die Spieler zunächst in die Kabine zurückgegangen waren, kamen sie wieder auf das Spielfeld, auf dem Toulouse

schließlich mit 38-15 gewann. Die französische Mannschaft wird nun im Viertelfinale gegen RC Toulon antreten.

## Unterhaltung auf Social Media

Toulouse veröffentlichte ein Video auf Instagram über das Drama vor dem Spiel, in dem sie **witzelten**: „Wir wissen, dass die Plätze schnell ausverkauft sind, aber so geht es nicht.“ Außerdem dankten sie den Rettungsdiensten für ihren entschlossenen Einsatz.

Details

Quellen

• [edition.cnn.com](https://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**